

PRESSEMITTEILUNG

Was ist Glück im Beruf?

Plötzlich wächst einem die Arbeit über den Kopf: Dieses Gefühl kennen immer mehr Menschen. Ob sich Glück im Beruf finden lässt, diskutiert der Bestsellerautor Prof. Dr. Wilhelm Schmid am 15. September auf dem Neuen Petrisberg.

Trier, 14. September 2017

Nette Kollegen, ein lichtdurchflutetes Büro oder doch der fette Gehaltscheck? Werden Arbeitnehmer gefragt, was im Beruf glücklich macht, steht etwas anderes ganz oben: genügend Ausgleich zwischen Arbeit und Freizeit. So lässt sich auch mit hoher Belastung umgehen. Das hat eine Gallup-Umfrage ergeben, die von der London School of Economics ausgewertet wurde.

Doch in Deutschland herrscht offenbar zu wenig Ausgleich. 17 Prozent der Fehltage im vergangenen Jahr gehen auf psychische Erkrankungen zurück, zeigt der Gesundheitsreport der DAK – ein neuer Höchststand. Viele müssen ihren Beruf aufgeben.

Was ist Glück und findet man es im Beruf? Diese Frage beleuchtet der Philosoph Prof. Dr. Wilhelm Schmid am Freitag (15. September) auf dem Neuen Petrisberg. Der Bestsellerautor („Glück.“) erforscht, was Glück im Leben ausmacht. Er sieht es als Stellvertreterbegriff für die wichtigere Frage nach „Sinn“. Wie etwa, aus den Gegebenheiten des Alltags das Beste zu machen. „Lebenskunst heißt nicht, alles immer positiv zu sehen, sondern die größten Schwierigkeiten gut zu bewältigen“, sagt Schmid.

Zum Vortrag eingeladen hat das Berufliche Trainingszentrum (BTZ) der SRH in Trier. Das BTZ unterstützt seit 2012 Menschen dabei, nach einer psychischen Erkrankung beruflich wieder einzusteigen. Trainings und eine psychosoziale Beratung bereiten auf den Berufsalltag vor. „Die Teilnehmer entdecken ihre Stärken neu und lernen, mit Leistungsdruck und negativen Erfahrungen im Beruf gesund umzugehen“, sagt BTZ-Leiterin Katrin Kerpen.

Was jeder für sich aus dieser Erfahrung mitnehmen kann, zeigen zum 5-jährigen Jubiläum Beispiele aus der Praxis. Für viele ist Glück ein gelungener Neuanfang.

Die Veranstaltung ist nicht öffentlich. Sie sind herzlich zur Berichterstattung eingeladen.

**5 Jahre Berufliches Trainingszentrum Trier
Freitag, 15. September 2017, 10 Uhr
Seminarraum D, Gebäude Max-Planck-Straße 6, 54296 Trier**

SRH Berufliches Trainingszentrum

Neue berufliche Perspektiven erhalten Menschen nach psychischen Erkrankungen im Beruflichen Trainingszentrum (BTZ) der SRH in Trier. Individuelle Trainingsprogramme bereiten die Teilnehmer auf die Rückkehr ins Arbeitsleben vor. Psychosoziale Beratung hilft dabei, im Alltag mit der Krankheit umzugehen. Über die Hälfte der Absolventen geht anschließend erfolgreich in den Beruf. Gesellschafter des BTZ sind die SRH Holding, eine unabhängige Stiftung mit Sitz in Heidelberg, und die Stadt Wiesloch.